

Notfallwohnung gibt Menschen rasch Halt

Wenn das Zuhause plötzlich wegfällt, steht eine kostenlose
Übergangslösung bereit

Oft sind es finanzielle Engpässe, Krankheit oder andere persönliche Krisen, die Menschen plötzlich ohne bewohnbare Unterkunft zurücklassen. Für Betroffene ist das mehr als ein organisatorisches Problem. Es ist ein Einschnitt, der verunsichert und dringend rasche Hilfe braucht. Die Stadt Waidhofen an der Ybbs stellt deshalb ab sofort eine Notfallwohnung zur Verfügung, um Menschen in akuter Wohnungsnot schnell und verlässlich zu unterstützen.

„Wer plötzlich ohne bewohnbares Zuhause dasteht, braucht zuerst einmal Sicherheit. In Waidhofen hält man in solchen Momenten zusammen. Mit der Notfallwohnung geben wir Menschen in einer Ausnahmesituation rasch ein Dach über dem Kopf und Zeit, um wieder festen Boden unter den Füßen zu bekommen“, sagt Bürgermeister Werner Krammer.

Das Angebot richtet sich an Personen mit Hauptwohnsitz in Waidhofen an der Ybbs, die unverschuldet wohnungslos geworden sind oder deren Wohnung nicht mehr bewohnbar ist, und die sich aus eigener Kraft nicht zeitnah eine andere Unterkunft organisieren können. Ob eine persönliche beziehungsweise finanzielle Bedürftigkeit vorliegt, wird von einer Fachkraft für Sozialarbeit vom Sozialamt festgestellt.

Die Notfallwohnung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt, längstens für sechs Wochen. Sie kann jedenfalls so lange genutzt werden, bis die akute Notsituation beendet ist. „Mit der Installierung der Notfallwohnung geben wir Menschen in schwierigen Phasen Halt und Sicherheit und die Möglichkeit eine neue Perspektive zu schaffen“, erklärt Vizebürgermeister Armin Bahr.

Foto (v.l.): Bürgermeister Werner Krammer, Birgit Fabian (Leiterin Referat Familie, Jugend und Soziales), Vizebürgermeister Armin Bahr und Lukas Pessl (Leiter Referat Liegenschaften).